

Kontinuierliche Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung durch Einsatz eines Qualitätshandbuches und Selbstevaluation.



```

graph TD
    subgraph Debitoren
        A[1. Anfrage versenden] --> B{2. Debitoren angelegt?}
    end
    subgraph VK [VK]
        B -- Ja --> C[4. Debitorendaten prüfen ggf. aktualisieren]
        B -- Nein --> D[3. Debitorenstammdaten anlegen]
        C --> D
        D --> E{5. Bonität vorhanden?}
        E -- Ja --> F{9. Artikeldaten richtig?}
        E -- Nein --> G{6. Angebot erstellen?}
        F -- Ja --> H[10. Angebot versenden]
        F -- Nein --> I[7. Ablehnungsschreiben erstellen und versenden]
        I --> G
    end
    subgraph GF [GF]
        G --> J{8. Angebot erstellen?}
        J --> H
    end
  
```

The flowchart illustrates a credit application process across three swimlanes: Debitoren, VK, and GF.

- Debitoren Swimlane:** Starts with step 1, "Anfrage versenden" (Send request).
- VK Swimlane:**
 - Step 2: "Debitoren angelegt?" (Debitor created?). If "Ja" (Yes), proceed to step 4. If "Nein" (No), proceed to step 3.
 - Step 3: "Debitorenstammdaten anlegen" (Create debitor master data).
 - Step 4: "Debitorendaten prüfen ggf. aktualisieren" (Check debitor data, update if necessary).
 - Step 5: "Bonität vorhanden?" (Creditworthiness available?). If "Ja", proceed to step 9. If "Nein", proceed to step 6.
 - Step 6: "Angebot erstellen?" (Create offer?). If "Ja", proceed to step 8. If "Nein", proceed to step 7.
 - Step 7: "Ablehnungsschreiben erstellen und versenden" (Create and send rejection letter).
 - Step 8: "Angebot erstellen?" (Create offer?). If "Ja", proceed to step 10. If "Nein", proceed to step 9.
 - Step 9: "Artikeldaten richtig?" (Article data correct?). If "Ja", proceed to step 10. If "Nein", proceed to step 7.
 - Step 10: "Angebot versenden" (Send offer).
- GF Swimlane:** Contains steps 6 and 8, which are part of the "Angebot erstellen?" (Create offer?) process.

Sylke Morell, Leiterin Personalentwicklung der fischerwerke GmbH & Co. KG

Hans-Jürgen Schmeitz, Bereichsdirektor Unternehmenskommunikation/Marketingservices, UHU GmbH & Co. KG, Bühl

Mitarbeiter/innen der Übungsfirma BANJO Klebstoffe GmbH an der Handelslehranstalt Gernsbach

Weitere Informationen: <http://www.ls-bw.de/beruf/projektg/uefa>



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



BILDUNGSLAND

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ausbildung in der Übungsfirma

Ziele

- Fachtheoretische und fachpraktische Kompetenzen erwerben
- Betriebswirtschaftlich denken und handeln
- Prozessorientiert arbeiten

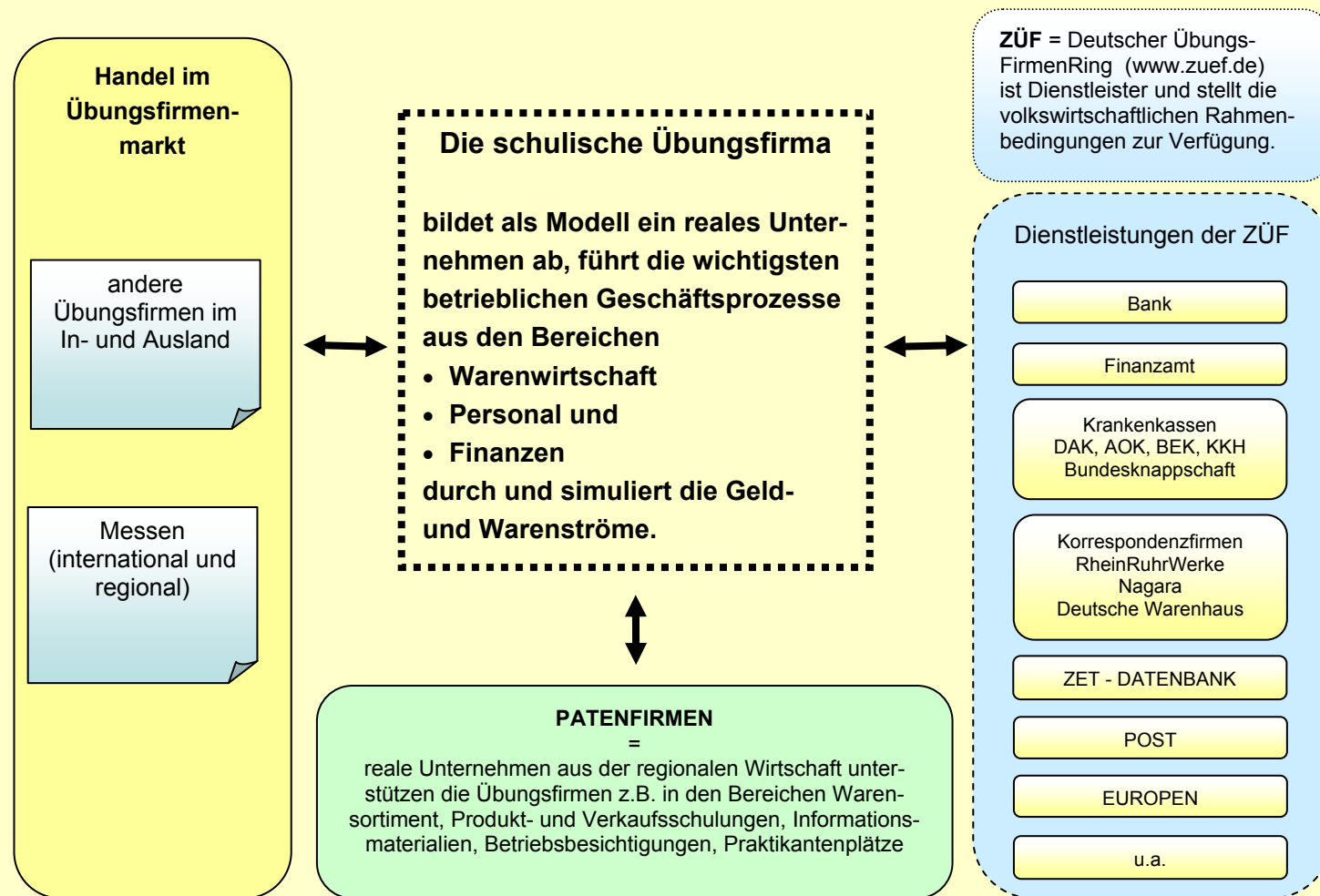
Arbeitsbereiche

- Beschaffung
- Absatz
- Personal
- Rechnungswesen
- Finanzierung

Merkmale

- Selbstständiges Arbeiten
- Umsetzung eines Qualitätsmanagements
- Einsatz einer integrierten Unternehmenssoftware
- Arbeiten in Projekten
- Planung und Durchführung von Messeauftritten
- Lehrer sind Lernberater und Geschäftsführer
- Schüler sind Mitarbeiter

Der Übungsfirmenmarkt



Vorteile für die SchülerInnen

- ⇒ Praxis- und realitätsnahe Ausbildung
- ⇒ Überblick über unternehmerische Handlungsabläufe
- ⇒ Erleichterter Einstieg in die Berufsausbildung

Vorteile für Ausbildungsbetriebe

- ⇒ Auszubildende mit berufspraktischer Vorbildung
- ⇒ Kürzere Einarbeitungszeiten
- ⇒ Erfahrung im Umgang mit Kunden
- ⇒ Vertrautheit mit betrieblichen Umgangsformen